

K2-642

Kapitel

**Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018
in Hirschaid**

Initiator*innen: Judith Bogner (KV Mühldorf)

Titel: K2-642: Bayern - Land der Chancen für alle

Von Zeile 641 bis 642 einfügen:

Sonderwege beim Umgang mit Steuerstraftätern oder bei der Erhebung von Erbschafts- und Schenkungssteuern zulassen.

Wir befürworten eine nachhaltige Investition des Bayerischen Pensionsfonds unter der Berücksichtigung von ethischen, ökologischen und Divestmentkriterien.

Begründung

Der Bayerische Pensionsfonds (Versorgungsrücklagen) hat ein Volumen von rund 2.5 Mrd Euro (Stand Ende 2016). Als Grüne Partei sollten wir artikulieren, daß die Anlage dieser Gelder mit unseren grünen Grundsätzen stimmig ist. Das Kriterium "nachhaltig" alleine geht ohne ESG* Aspekt nicht weit genug. Bayerisches Kapital muß frei sein von Renditen aus Fracking, aus Verstößen gegen UN Global Compact, Menschenrechte oder Arbeitsstandards. Keine Investitionen in Unternehmen, die nachweislich in Umwelt-, Bestechungs- oder Korruptionsskandale verwickelt sind oder verbotene Waffensystem verkaufen. Baden-Württemberg ist gerade dabei, die Investitionen seiner Versorgungsrücklagen auf solche Kriterien umzustellen.

(*ESG = Anlage nach ökologisch, sozial verträglichen und Verwaltungsstandards)

Unterstützer*innen

Rainer Stöger (KV Mühldorf), Peter Uldahl (KV Mühldorf), Alfred Linner (KV Mühldorf)